

## Gebet



Foto: pixabay.com

"Seht, die gute Zeit ist nah", singen wir wieder.

Guter Gott, ist sie das?

Wir sehen uns so nach Frieden in dieser unruhigen Zeit

die geprägt ist von Krieg, Flucht, Terror, Gewalt, Betrug, Unfrieden und Hass.

Mitten in diese friedlose Zeit

willst du, Gott, kommen.

Als Kind, nackt und bloß, in eine Welt, die ruheloser nicht sein kann.

"Kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde."

## Guter Gott,

ich möchte meine Hoffnung nicht verlieren,

dass dein Kommen uns den Frieden bringen wird.

Ich bitte dich:

Geh mit mir durch die kommenden Wochen,

schenke mir Mut

von deinem Kommen zu erzählen

dein Licht weiter zu tragen

ganz praktischin meinem Tun, in meinem Denken, in meinem Beten.

Lass mich ein wenig von deinem Frieden in die Welt tragen

im Zuhören

im Dasein

im Mut machen

in einem Lächeln

indem ich mir Zeit nehme für andere

für mich

für dich und mit dir.

Lass mir

mit deiner Hilfe

der Erwartung

ein Gesicht geben.

Das Gesicht

des Kindes in der Krippe.

Dein Gesicht.

Pia Biehl